MP Christine Lieberknecht will sich kümmern

rechen, le mich über die- ıema noch ıit Bundes- hrsminis- ›brindt un- lten." Sie ies aber ie Rechts- an der ıichts ge- rt habe. ältesten ›ahnrast- Deutsch- an der A 9 ist seit Jahren geschlossen, der Imbiss durch einen zwei Meter hohen Zaun vom Parkplatz getrennt. Beim Verkauf über den Zaun drohen den Betreibern 2000 Euro Strafe.

Junge (11) stürzt mit Rad in Bach

Saale-Orla – Ein Junge (11) war mit seiner Mutter und zwei anderen Kindern auf dem Radweg bei Möschlitz unterwegs. Auf einem abschüssigen Abschnitt verlor er die Kontrolle über das Rad und stürzte in den Bach. Glücklicherweise eine nur leichte Knieverletzung.

Staatskanzlei-Chef Jürgen Gnauck (56) ist seit September vergangenen Jahres wieder im Amt

Staatskanzlei-Chef Jürgen Gnauck (CDU) kassierte eine Abmahnung wegen unlauterer Eigenwerbung

Zoff um diesen Briefkopf

Von MARTINA KURTZ

Erfurt – **Staatskanzlei-Chef Jürgen Gnauck (56, CDU) sorgt wieder für Wirbel. Diesmal geht es um unlautere Eigenwerbung mit seinem Amt.**

Der Minister und seine Frau haben eine Rechtsanwaltskanzlei in Erfurt. Seit Oktober 2013 führt seine Ehefrau die Kanzlei alleine, weil Gnauck in die Staatskanzlei berufen wurde – und eine Paralleltätigkeit als Anwalt per Gesetz verboten ist.

So weit, so gut: Doch wenn die Kanzlei Briefe verschickt, steht rechts oben im Kopf „Jürgen Gnauck – Rechtsanwalt/Minister". Und das ist nicht ganz in Ordnung. Und dafür kassierte Gnauck jetzt eine Abmahnung (ohne Kosten) und soll eine Unterlassungserklärung unterzeichnen.

Das Verfahren ins Rollen brachte der Mühlhausener Anwalt Carsten Oehlmann (53): „Das ist schlichtweg unlauterer Wettbewerb, gesetzwidrig und daher zu unterlassen. Als Minister darf er nicht zugleich einer Tätigkeit als Rechtsanwalt nachgehen oder den unzutreffenden Eindruck erwecken."

Und was sagt Gnauck zu den Vorwürfen?

Anstelle des Ministers gibt Regierungssprecher Karl-Eckhard Hahn Auskunft: „Herr Gnauck ist seit seiner Ernennung nicht mehr als Rechtsanwalt tätig. Seit diesem Tag hat er im Briefkopf bei der Minister-Bezeichnung den Zusatz a.D. (außer Dienst) gestrichen. Dadurch wird im Sinne völliger Transparenz klargestellt, dass er wieder im Dienst des Freistaates Thüringen steht. Damit ist eine Tätigkeit als Anwalt ausgeschlossen und für jeden Fachkundigen ersichtlich, dass Herr Gnauck nicht als Rechtsbeistand zur Verfügung steht."

Eine von Oehlmann bis gestern 15 Uhr geforderte Unterlassungserklärung unterschrieb Gnauck nicht. Der Jurist zu BILD: „Er bekommt jetzt noch eine Nachfrist, sich ins Unvermeidliche zu ergeben. Dann werden das wohl Gerichte klären."

Rechtsanwalt Carsten Oehlmann schickte seinem Juristen-Kollegen jetzt eine Abmahnung

Fotos: MARIO GENTZEL, ECO DI BERGAMO

ZAPFENPFLÜCKER UNTERWEGS

◄ Die Probenstellen im Wald: Hier werden die gesammelten Blätter und Zapfen ausgewertet

Zapfenpflücker ► Mike Oettel (v.l.), Se- bastian Zaunert und